

Medium: wdr5.de

Ausgabe: 13.11.2008

Anzeigenäquivalenz: Redezeit



Redezeit: Sprache gegen Gewalt
Gespräch mit dem Schauspieler Dirk Heinrichs

"Reden ist besser als prügeln!" Klingt gut - aber klappt das auch bei jugendlichen Gewalttätern? "Ja", sagt der Schauspieler Dirk Heinrichs und begründet die Initiative "Sprache gegen Gewalt".

Dirk Heinrichs ist ein Mensch mit Bodenhaftung: 1965 in Leverkusen geboren, war er in seiner Heimat Mitbegründer des THEATERS AN DER HERZOGSTRASSE. Auch, wenn Engagements an Schauspielhäusern, Stadttheatern und Landesbühnen folgten, kehrte er bis 1995 immer wieder an das Off-Theater zurück. Bundesweit bekannt wurde Dirk Heinrichs in der Rolle des Oberkommissars "Lenny Winkler" in der TV-Serie "Die Sitte", die für den Grimme Preis nominiert worden war. Dirk Heinrichs engagiert sich, nicht nur für seine eigene Karriere: Mit seinem Präventionskonzept "Sprache gegen Gewalt" besucht er Schulen, Gefängnisse, Jugendzentren und soziale Brennpunkte im gesamten Bundesgebiet. Aus der Initiative ist inzwischen ein gemeinnütziger Verein geworden, denn Heinrichs hat mit seinem authentischen Auftreten einen guten Draht zu den Jugendlichen. In Neugier genügt erzählt er von seiner Arbeit.

Redaktion:

Gesa Rünker

